

Begriffsbestimmung

Die Datenschutzerklärung von Merck Finck beruht auf den Begrifflichkeiten aus der DSGVO und soll für unsere Kunden und Geschäftspartner sowie für jeden Besucher lesbar und verständlich sein. Daher erfolgt zum besseren Verständnis zunächst eine Begriffserklärung:

- Verantwortlicher ist die Person, die über die Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet.
- Personenbezogene Daten sind alle Daten und Informationen, die Rückschlüsse auf eine bestimmte oder bestimmbare Person zulassen. Hierzu gehören u.a. folgende identifizierbare Merkmale: Name, Kontaktdaten, IP-Adresse oder Kundennummer.
- Eine betroffene Person ist dann gemeint, wenn Daten und Informationen dieser betroffenen, ausschließlich natürlichen Person („jedermann“) verarbeitet werden.
- Eine Verarbeitung im Sinne des Datenschutzrechts liegt vor, wenn personenbezogener Daten u.a. erfasst, organisiert, geordnet, gespeichert, angepasst, verändert, ausgelesen, abgefragt, bereitgestellt, verbreitet, übermittelt, angeglichen, verknüpft, verändert, gelöscht, vernichtet oder verwendet werden. Dabei kann ihre künftige Verarbeitung auch eingeschränkt werden.
- Pseudonymisieren ist die Verarbeitung personenbezogener Daten mit Hilfe von Pseudonymen, sodass personenbezogene Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer betroffenen Person zugeordnet werden können.
- Auftragsverarbeiter ist die Person, die im Auftrag des verantwortlichen Auftraggebers personenbezogene Daten verarbeitet.
- Empfänger ist jede Person, die personenbezogene Daten von einem Verantwortlichen oder Dritten erhält. Behörden werden unter besonderen Bedingungen nicht als Empfänger bezeichnet.
- Dritter ist jede natürliche oder juristische Person, Behörde oder Institution, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, personenbezogene Daten zu verarbeiten.
- Einwilligung ist jedes von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebenes Einverständnis in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person deutlich macht, mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden zu sein.